



Gebrauchsanweisung

Quality, Design and Innovation



[home.liebherr.com/fridge-manuals](http://home.liebherr.com/fridge-manuals)



**LIEBHERR**

# Inhalt

<b>1 Sicherheitsinformationen und Warnungen.....</b>	<b>3</b>		Display-Helligkeit.....	14
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3		Türalarm.....	14
1.2 Klimaklassen.....	3		Eingabesperrre.....	15
1.3 Nutzergruppe.....	3		Sprache.....	15
1.4 Installation und Inbetriebnahme.....	3		Geräteinformation.....	15
1.5 Sicherer Umgang mit dem Gerät.....	4		Software.....	16
1.6 Reinigung.....	4		Demomodus.....	16
1.7 Störungen, Beschädigungen und Reparaturen.....	4		Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.....	17
1.8 Entsorgung.....	4			
1.9 Konformität.....	4			
1.10 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung.....	4			
1.11 EPREL-Datenbank.....	4			
1.12 Open-Source-Lizenzen.....	4			
1.13 Ersatzteile.....	4			
1.14 Symbole am Gerät.....	5			
1.15 Warnstufen.....	5			
<b>2 Gerät auf einen Blick.....</b>	<b>5</b>			
2.1 Lieferumfang.....	5		7.3 Meldungen.....	17
2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht.....	5		7.3.1 Überblick über Warnungen.....	17
BluRoX.....	5		7.3.2 Warnungen beenden.....	18
2.4 SmartDevice.....	5		7.3.3 Überblick über Erinnerungen.....	18
<b>3 Funktionsweise des Touch &amp; Swipe-Displays.....</b>	<b>6</b>			
3.1 Navigation und Symbolerklärung.....	6		<b>8 Ausstattung.....</b>	<b>18</b>
3.2 Menüs.....	6		8.1 Schubfächer.....	18
3.3 Ruhemodus.....	7		8.2 EasyTwist-Ice.....	19
<b>4 Inbetriebnahme.....</b>	<b>7</b>		8.3 VarioSpace.....	20
4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme).....	7		8.4 Kühlakku.....	20
4.2 EasyTwist-Ice in Betrieb nehmen.....	7			
<b>5 Lagerung.....</b>	<b>8</b>		<b>9 Wartung.....</b>	<b>21</b>
5.1 Hinweise zur Lagerung.....	8		9.1 Auszugssysteme zerlegen / montieren.....	21
5.2 Gefrierraum.....	8		9.2 Gerät abtauen.....	21
5.3 Lagerzeiten.....	9		9.3 Gerät reinigen.....	21
<b>6 Energie sparen.....</b>	<b>9</b>		<b>10 Kundenhilfe.....</b>	<b>24</b>
<b>7 Bedienung.....</b>	<b>9</b>		10.1 Technische Daten.....	24
7.1 Bedien- und Anzeigeelemente.....	9		10.2 Betriebsgeräusche.....	24
7.1.1 Statusanzeige.....	9		10.3 Technische Störung.....	24
7.1.2 Anzeigesymbole.....	9		10.4 Kundenservice.....	26
7.2 Gerätefunktionen.....	9		10.5 Typenschild.....	26
7.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen.....	9			
Gerät aus- und einschalten.....	9		<b>11 Außer Betrieb setzen.....</b>	<b>26</b>
			<b>12 Entsorgung.....</b>	<b>26</b>
			12.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten.....	26
WLAN.....	10		12.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen.....	26
			Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.	
-18°c.....	11			
°C/F.....	11			
*-*.....	11			
*-*.....	12			
PartyMode.....	12			
SabbathMode.....	13			
EnergySaver.....	13			
Statuslicht (Statusanzeige).....	14			

Symbol	Erklärung
	<b>Anleitung lesen</b> Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.

Symbol	Erklärung
	<p><b>Zusätzliche Informationen im Internet</b> Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen und in weiteren Sprachen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter <a href="http://home.liebherr.com/fridge-manuals">home.liebherr.com/fridge-manuals</a>. Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:</p> <p style="text-align: center;"><i>Fig. Beispielhafte Darstellung</i></p>
	<p><b>Gerät prüfen</b> Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.</p>
	<p><b>Abweichungen</b> Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.</p>
	<p><b>Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse</b> Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.</p>
	<p><b>Videos</b> Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.</p>

## Open-Source-Lizenzen:

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: [home.liebherr.com/open-source-licences](http://home.liebherr.com/open-source-licences)

Diese Benutzerinformation gilt für folgende Geräte:

FN..	50..i
------	-------

## Hinweis

Wenn Ihr Gerät ein N in der Gerätebezeichnung enthält, dann handelt es sich um ein NoFrost-Gerät.

## 1 Sicherheitsinformationen und Warnungen

Bewahren Sie diese Benutzerinformation sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie diese Benutzerinformation an Nachbesitzer:innen weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Benutzerinformation vor der Installation und Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

## 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist für den Gebrauch im Haushalt und in ähnlichen Anwendungsbereichen vorgesehen wie z. B.:

- in Personalküchenbereichen in Läden, Büros und anderen Arbeitsbereichen
- in landwirtschaftlicher Umgebung und von Gästen in Hotels, Motels und anderen Unterkünften
- in Frühstückspensionen
- im Catering und ähnlichem Großhandelseinsatz

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

## 1.2 Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

### Hinweis

- Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C
SN-ST	10 °C bis 38 °C
SN-T	10 °C bis 43 °C

Wenn Ihr Gerät keinen Festwasseranschluss hat, dann ist eine einwandfreie Funktion des Gerätes bis zu einer unteren Umgebungstemperatur von -15 °C gewährleistet.

## 1.3 Nutzergruppe

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder dürfen nicht ohne Beaufsichtigung Reinigung und Benutzer-Wartung durchführen.
- Kinder von 3-8 Jahren dürfen das Gerät be- und entladen.

## 1.4 Installation und Inbetriebnahme

- Gerät nur nach Anweisungen in der Benutzerinformation aufstellen und anschließen.
- Belüftungsöffnungen im Gerätekörper oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.
- Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosen oder Netzteile nicht an der Rückseite des Geräts platzieren.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.

Geräte mit Kippsicherung:

- Gerät nach Anweisungen in der Benutzerinformation mit einer Kippsicherung befestigen, um ein Kippen des Geräts zu vermeiden.

# Sicherheitsinformationen und Warnungen

## 1.5 Sicherer Umgang mit dem Gerät

- Im Gerät keine explosionsfähigen Stoffe, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas, lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden. Zum Schutz z. B. Handschuhe verwenden.
- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
  - Kältereislauf nicht beschädigen.
  - Im Geräteinnenraum keine Zündquellen benutzen.
  - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte).
  - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundenservice benachrichtigen.
- Tür nur für kurze Zeit öffnen. So verhindern Sie, dass die Temperatur im Geräteinnenraum ansteigt.
- Beim Öffnen und Schließen nicht zwischen Tür und Gerät greifen. Finger können eingeklemmt werden.
- Der Temperaturwert im wärmsten Bereich des Geräts kann höher als der eingestellte Temperaturwert sein.

Geräte mit Wassertank:

- EasyTwist-Ice-Wassertank nur mit Trinkwasser befüllen, um eine Vergiftung durch verunreinigtes Wasser zu vermeiden.

## 1.6 Reinigung

- Flächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, regelmäßig reinigen.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

## 1.7 Störungen, Beschädigungen und Reparaturen

- Wenn die Netzanschlussleitung des Geräts beschädigt ist, Netzanschlussleitung austauschen.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundenservice oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal durchführen lassen.
- Bei Störungen und Gerätefehler Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Wenn der Netzstecker gezogen wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.

## 1.8 Entsorgung

- Das Gerät enthält wertvolle Materialien und ist mit einem entsprechenden Symbol gekennzeichnet. (siehe 1.14 Symbole am Gerät)
  - Gerät nicht über den Hausmüll entsorgen.
  - Gerät kostenlos bei örtlichen Recycling- und Wertstoffhöfen über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgen.

- Beim Kauf eines neuen Geräts das Altgerät im Handel kostenlos zurückgeben.
- Über Rückgabemöglichkeiten informieren.
- Auf Ihrem Gerät können sich personenbezogene Daten befinden.
  - Personenbezogene Daten vor der Entsorgung löschen.
- Das Gerät enthält Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und Öl. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
  - Kältekreislauf nicht beschädigen.
  - Gerät nur nach Anweisungen in der Benutzerinformation entsorgen.

## 1.9 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

Für EU-Markt: Das Gerät entspricht der Richtlinie 2014/53/EU.

Für GB-Markt: Das Gerät entspricht der Radio Equipment Regulations 2017 SI 2017 No. 1206.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [www.Liebherr.com](http://www.Liebherr.com)

## 1.10 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung

Unter nachfolgendem Link können Sie prüfen, ob Ihr Gerät SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung enthält:

[home.liebherr.com/de/deu/de/liebherr-erleben/nachhaltigkeit/umwelt/scip/scip.html](http://home.liebherr.com/de/deu/de/liebherr-erleben/nachhaltigkeit/umwelt/scip/scip.html)

## 1.11 EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

## 1.12 Open-Source-Lizenzen

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen:

[home.liebherr.com/open-source-licences](http://home.liebherr.com/open-source-licences)

## 1.13 Ersatzteile

Die Ersatzteilverfügbarkeit für Funktionsteile und lagerfähige Teile der Ausstattung beträgt 15 Jahre.

## 1.14 Symbole am Gerät

	Dieses Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr. Dieses Symbol nicht entfernen.
	Warnung: Brandgefahr durch feuergefährliche Stoffe. Dieses Symbol befindet sich am Verdichter und kann sich an weiteren Stellen am Gerät zusätzlich befinden. Dieses Symbol warnt vor feuergefährlichen Stoffen. Dieses Symbol nicht entfernen.
	Dieses oder ein ähnliches Symbol kann sich auf der Rückseite des Geräts befinden. Es verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumisolierpaneel (VIP) oder Perlitepaneel befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Dieses Symbol nicht entfernen.
	Dieses Symbol befindet sich auf dem Typenschild. Es verweist darauf, dass das Gerät wertvolle Materialien enthält und Sie das Gerät nicht über den Hausmüll entsorgen dürfen. (siehe 1.8 Entsorgung)

## 1.15 Warnstufen

	GEFAHR Kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn Sie diese nicht vermeiden.
	WARNUNG Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
	VORSICHT Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
<b>ACHTUNG</b>	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
<b>Hinweis</b>	Kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

## 2 Gerät auf einen Blick

### 2.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundenservice. (siehe 10.4 Kundenservice)

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Standgerät
- Ausstattung (je nach Modell)

- Montagematerial (je nach Modell)
- „Quick Start Guide“
- Servicebroschüre

### 2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

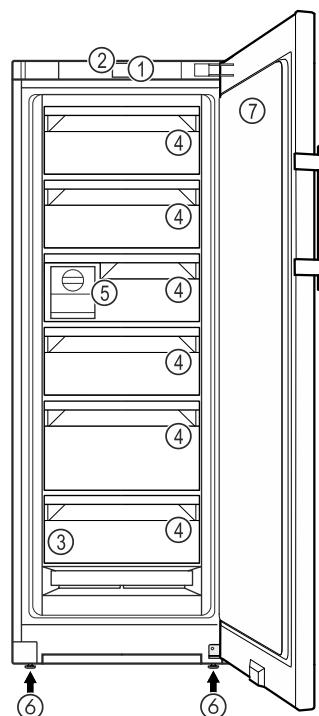


Fig. 1 Beispielhafte Darstellung

- |                                 |                                |
|---------------------------------|--------------------------------|
| (1) Bedienelemente              | (5) EasyTwist-Ice              |
| (2) Statuslicht (Statusanzeige) | (6) Stellfuß                   |
| (3) Typenschild                 | (7) Tür mit BluRoX-Technologie |
| (4) Schubfach                   |                                |



#### BluRoX

Die Tür Ihres Geräts ist mit der BluRoX-Technologie (Vakuum-Perlit-Technologie) ausgestattet. Durch die BluRoX-Technologie verbraucht Ihr Gerät weniger Strom. Die Tür ist kreislauffähig. Das Perlite kann am Ende der Lebensdauer aus dem Gerät entfernt und wiederverwendet werden.



Weiterführende Informationen, wie Sie Ihr Gerät dem Kreislauf zuführen können, finden Sie auf:  
[home.liebherr.com/blurox](http://home.liebherr.com/blurox)

### 2.4 SmartDevice

SmartDevice ist die Vernetzungslösung für Ihr Gefriergerät.

Wenn Ihr Gerät SmartDevice-fähig oder dafür vorbereitet ist, können Sie Ihr Gerät schnell und einfach in Ihr WLAN einbinden. Mit der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät von einem mobilen Endgerät aus bedienen. In der SmartDevice-App stehen Ihnen zusätzliche Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

SmartDevice-fähiges Gerät:

Ihr Gerät ist SmartDevice-fähig. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen.

# Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays

Weitere Informationen zu SmartDevice:  
smartdevice.liebherr.com

SmartDevice-App herunterladen:



Nach der Installation und Konfiguration der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät mithilfe der SmartDevice-App und der Gerätefunktion WLAN (siehe WLAN) in Ihr WLAN einbinden.

## Hinweis

In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

## 3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touch & Swipe-Display. Mit dem Touch & Swipe-Display (im Weiteren Display genannt) wählen Sie Gerätefunktionen durch Tippen oder Wischen aus. Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.

### 3.1 Navigation und Symbolerklärung

In den Abbildungen werden verschiedene Symbole zur Navigation mit dem Display verwendet. Folgende Tabelle beschreibt diese Symbole.

Symbol	Beschreibung
	<b>Display kurz berühren:</b> Funktion aktivieren/deaktivieren. Auswahl bestätigen. Untermenü öffnen.
	<b>Display mit einer angegebenen Zeitangabe (z. B. 3 Sekunden) lang berühren:</b> Funktion oder Wert aktivieren/deaktivieren.
	<b>Nach rechts oder links wischen:</b> Im Menü navigieren.
	<b>Zurück-Symbol kurz berühren:</b> Eine Menüebene zurückspringen.
	<b>Zurück-Symbol 3 Sekunden lang berühren:</b> Zur Statusanzeige zurückspringen.
	<b>Pfeil mit Uhr:</b> Es dauert mehr als 10 Sekunden, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.

Symbol	Beschreibung
	<b>Pfeil mit Zeitangabe:</b> Es dauert die angegebene Zeit, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	<b>Symbol "Einstellungsmenü öffnen":</b> Zum Einstellungsmenü navigieren und Einstellungsmenü öffnen. Wenn notwendig: Im Einstellungsmenü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 3.2.1 Einstellungsmenü öffnen)
	<b>Symbol "Erweitertes Menü" öffnen:</b> Zum Erweiterten Menü navigieren und erweitertes Menü öffnen. Wenn notwendig: Im Erweiterten Menü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 3.2.2 Erweitertes Menü öffnen)
Keine Aktion innerhalb von 10 Sekunden	Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.
Tür schließen und wieder öffnen.	Wenn Sie die Tür schließen und sofort wieder öffnen, springt die Anzeige direkt zur Statusanzeige zurück.

Anmerkung: Abbildungen des Displays werden mit englischen Begriffen dargestellt.

### 3.2 Menüs

Die Gerätefunktionen sind auf verschiedene Menüs verteilt:

Menü	Beschreibung
Hauptmenü	Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü. Von hier aus navigieren Sie zu den wichtigsten Gerätefunktionen, zum Einstellungsmenü und zum Erweiterten Menü.
Einstellungsmenü	Das Einstellungsmenü enthält weitere Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts.
Erweitertes Menü	Das Erweiterte Menü enthält spezielle Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts. Der Zugang zum Erweiterten Menü ist durch den Zahlenkode <b>1 5 1</b> geschützt.

## 3.2.1 Einstellungsmenü öffnen

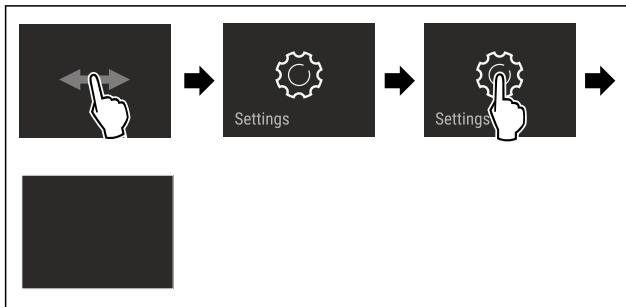


Fig. 2 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Einstellungsmenü ist geöffnet.
- Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

## 3.2.2 Erweitertes Menü öffnen



Fig. 3

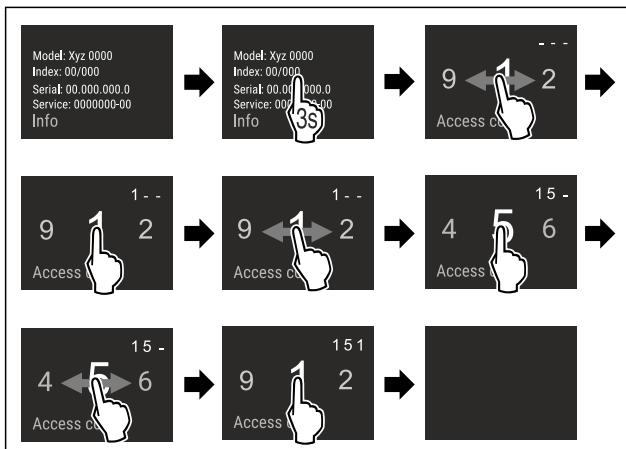


Fig. 4 Beispielhafte Darstellung, Zugang mit Zahlencode

**151**

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Erweitertes Menü ist geöffnet.
- Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

## 3.3 Ruhemodus

Wenn Sie das Display 1 Minute nicht berühren, dann wechselt das Display in den Ruhemodus. Im Ruhemodus ist die Anzeigehelligkeit gedimmt.

### 3.3.1 Ruhemodus beenden

- Display kurz mit dem Finger berühren.
- Ruhemodus ist beendet.

## 4 Inbetriebnahme

### 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist entsprechend Montageanweisung aufgestellt und angeschlossen.
- Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.

- Alle Werbeeinleger aus den Schubfächern sind entnommen.
- Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays ist bekannt. (siehe 3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)

#### Gerät über das Touch & Swipe-Display einschalten:

- Wenn das Display im Ruhemodus ist: Display kurz berühren.
- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

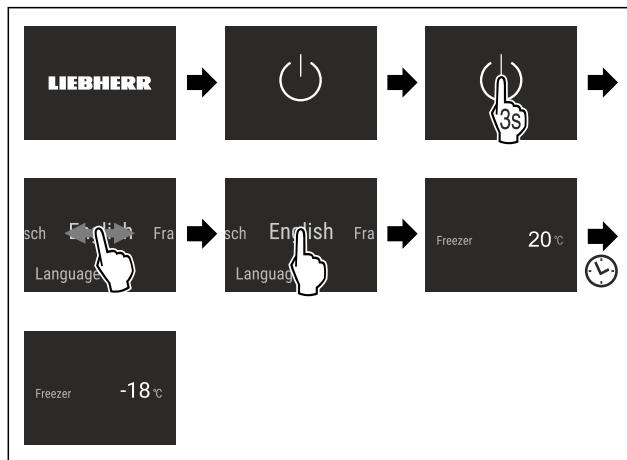


Fig. 5 Beispielhafte Darstellung

- Statusanzeige erscheint.
- Gerät kühlt auf die werkseitig eingestellte Zieltemperatur.
- Gerät startet im Demomodus (Statusanzeige mit DEMO erscheint): Wenn das Gerät im Demomodus startet, dann können Sie den Demomodus innerhalb der nächsten 5 Minuten deaktivieren. (siehe Demomodus)

#### Weitere Informationen:

- Wenn Sie das Gerät in Betrieb nehmen, dann ist das **Statuslicht** (Statusanzeige) werkseitig deaktiviert. Statuslicht aktivieren. (siehe Statuslicht (Statusanzeige))
- EasyTwist-Ice in Betrieb nehmen. (siehe 4.2 EasyTwist-Ice in Betrieb nehmen)
- SmartDevice in Betrieb nehmen. (siehe 2.4 SmartDevice) und (siehe WLAN)

#### Hinweis

Der Hersteller empfiehlt:

- **Gefriergerü** bei -18 °C oder kälter einlegen.
- Hinweise zur Lagerung beachten. (siehe 5.1 Hinweise zur Lagerung)

#### Hinweis

Sie erhalten Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter [home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html](http://home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html).

## 4.2 EasyTwist-Ice in Betrieb nehmen

Wenn Ihr Gerät mit einem EasyTwist-Ice ausgestattet ist, müssen Sie **vor dem ersten Gebrauch** den EasyTwist-Ice reinigen.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist vollständig angeschlossen.
- EasyTwist-Ice reinigen. (siehe 9.3.5 EasyTwist-Ice reinigen)
- Wassertank befüllen. (siehe Wassertank befüllen)

## 5 Lagerung

### 5.1 Hinweise zur Lagerung



#### WARNUNG

Brandgefahr durch elektrische Geräte!

Wenn Sie elektrische Geräte im Lebensmittelbereich Ihres Geräts verwenden, dann können diese einen Brand verursachen.

- Keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Geräts verwenden, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

#### Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- Luftschlitzte immer freihalten.

Folgende Vorgaben zur Lagerung beachten:

- Lebensmittel gut verpacken.
- Rohes Fleisch oder rohen Fisch in sauberen, geschlossenen Behältern verpacken. So verhindern Sie, dass Fleisch oder Fisch andere Lebensmittel berühren oder auf diese tropfen.
- Lebensmittel mit Abstand lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.
- Lebensmittel entsprechend den Angaben auf der Verpackung lagern.
- Immer das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum beachten.

#### Hinweis

Das Nichtbefolgen dieser Vorgaben kann zum Verderb von Lebensmitteln führen.

## 5.2 Gefrierraum

Hier stellt sich bei -18 °C ein trockenes, frostiges Lagerklima ein. Ein frostiges Lagerklima eignet sich zur Lagerung von Tiefkühlkost und Gefriergut für mehrere Monate, zur Herstellung von Eiswürfeln oder zum Einfrieren frischer Lebensmittel.

### 5.2.1 Lebensmittel einfrieren

#### Einfriermenge

Sie können maximal so viele frische Lebensmittel innerhalb von 24 Stunden einfrieren, wie auf dem Typenschild (siehe 10.5 Typenschild) unter „Gefriervermögen ... kg/24h“ angegeben ist.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, folgende Mengen pro Packung einhalten:

- Obst und Gemüse bis zu 1 kg
- Fleisch bis zu 2,5 kg

#### Lebensmittel mit SuperFrost einfrieren

Je nach Einfriermenge können Sie vor dem Einfrieren SuperFrost aktivieren, um tiefere Gefriertemperaturen zu erreichen. (siehe SuperFrost)

- SuperFrost aktivieren, wenn die Einfriermenge größer als ca. 2 kg ist.

Der Zeitpunkt, an dem Sie SuperFrost aktivieren, ist abhängig von der Einfriermenge:

Einfriermenge	Zeitpunkt für Aktivierung von SuperFrost
kleine Einfriermenge	SuperFrost etwa 6 Stunden vor dem Einfrieren aktivieren. Sobald das Gerät SuperFrost automatisch deaktiviert, können Sie die Lebensmittel umsortieren.
maximale Einfriermenge	SuperFrost etwa 24 Stunden vor dem Einfrieren aktivieren. Sobald das Gerät SuperFrost automatisch deaktiviert, können Sie die Lebensmittel umsortieren.

### Lebensmittel einordnen



#### VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasscherben!

Flaschen und Dosen mit Getränken können beim Gefrieren platzen. Dies gilt insbesondere für kohlensäurehaltige Getränke.

- Flaschen und Dosen mit Getränken nur einfrieren, wenn Sie die BottleTimer-Funktion in der SmartDevice-App aktiviert haben.

Einfriermenge	Lebensmittel einordnen
kleine Einfriermenge	Verpackte Lebensmittel im obersten Schubfach einordnen. Wenn möglich, Lebensmittel hinten im Schubfach nahe der Rückwand einordnen.
maximale Einfriermenge	Verpackte Lebensmittel auf alle Schubfächer verteilen, jedoch im untersten Schubfach nur bereits tiefgefrorene Lebensmittel einordnen. Wenn möglich, Lebensmittel hinten im Schubfach nahe der Rückwand einordnen.

### 5.2.2 Lebensmittel auftauen



#### WARNUNG

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.  
► Aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich verarbeiten.

Sie können Lebensmittel auf verschiedene Arten auftauen:

- in einem Kühlergerät
  - im Mikrowellengerät
  - im Backofen/Heißlufttherd
  - bei Raumtemperatur
- Nur so viele Lebensmittel wie nötig entnehmen.

### 5.2.3 Gefriertablett

Mit dem Gefriertablett können Sie Beeren, Kräuter, Gemüse und anderes kleines Gefriergut einfrieren, ohne dass dieses zusammenfriert. Das Gefriergut bleibt weitestgehend in seiner Form erhalten und das spätere Portionieren ist leichter.

Außerdem können Sie im Gefriertablett die Kühlakkus raumsparend lagern.

- Lebensmittel unverpackt, mit Abstand auf Gefriertablett verteilen.

## 5.3 Lagerzeiten

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittel		
Speiseeis	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wurst, Schinken	bei -18 °C	2 bis 3 Monate
Brot, Backwaren	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wild, Schwein	bei -18 °C	6 bis 9 Monate
Fisch, fett	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Fisch, mager	bei -18 °C	6 bis 8 Monate
Käse	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Geflügel, Rind	bei -18 °C	6 bis 12 Monate
Gemüse, Obst	bei -18 °C	6 bis 12 Monate

## 6 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitzte immer frei halten.
- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen aufstellen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen aufstellen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur . Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

## 7 Bedienung

### 7.1 Bedien- und Anzeigeelemente

#### 7.1.1 Statusanzeige



Fig. 6 Statusanzeige zeigt Ist-Temperatur.

(1) Temperaturanzeige

Die Statusanzeige zeigt die Ist-Temperatur und ist die Ausgangsanzeige. Von dort aus erfolgt die Navigation zu den Funktionen und Einstellungen.

#### 7.1.2 Anzeigesymbole

Die Anzeigesymbole geben Auskunft über den aktuellen Gerätezustand.

Symbol	Gerätezustand
	<b>Standby</b> Gerät oder Temperaturzone ist ausgeschaltet.
	<b>Pulsierende Zahl</b> Gerät arbeitet. Temperatur pulsiert bis der eingestellte Wert erreicht ist.
	<b>Pulsierendes Symbol</b> Gerät arbeitet. Einstellung wird vorgenommen.

### 7.2 Gerätefunktionen

#### 7.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen

Die Gerätefunktionen sind werkseitig so eingestellt, dass Ihr Gerät voll funktionsfähig ist.

Bevor Sie die Gerätefunktionen verändern, aktivieren oder deaktivieren, stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie haben die Beschreibungen zur Funktionsweise des Displays gelesen und verstanden. (siehe 3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)
- Sie haben sich mit den Bedien- und Anzeigeelementen Ihres Geräts vertraut gemacht.



#### Gerät aus- und einschalten

Mit dieser Funktion schalten Sie das gesamte Gerät aus und ein.

#### Gerät ausschalten

Wenn Sie das Gerät ausschalten, dann bleiben zuvor vorgenommene Einstellungen gespeichert.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Handlungsanweisungen (siehe 11 Außer Betrieb setzen) sind durchgeführt.



Fig. 7

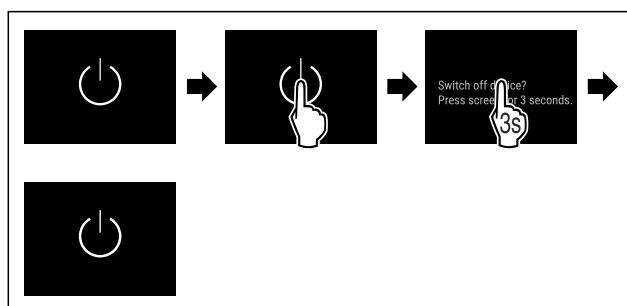


Fig. 8

► Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

# Bedienung

- Gerät ist ausgeschaltet.
- Standby-Symbol erscheint im Display.
- Display wird schwarz.

## Gerät einschalten

Wenn sich das Display im Ruhemodus befindet:  
► Display kurz berühren.

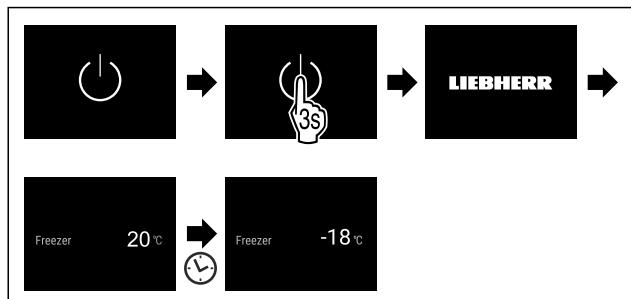


Fig. 9 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.  
Wenn das Gerät im Demomodus startet:
- Demomodus deaktivieren. (siehe Demomodus deaktivieren)
- Gerät ist eingeschaltet.
- Zuvor vorgenommene Einstellungen sind wiederhergestellt.
- Gerät kühl auf eingestellte Zieltemperatur.



WLAN

Mit dieser Funktion verbinden Sie Ihr Gerät mit dem WLAN. Sie können es dann über die SmartDevice-App auf einem mobilen Endgerät bedienen. Mit dieser Funktion können Sie die WLAN-Verbindung auch wieder trennen oder zurücksetzen.

Weitere Informationen zu SmartDevice: (siehe 2.4 SmartDevice)

## Hinweis

In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

## WLAN-Verbindung zum ersten Mal herstellen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:  
 SmartDevice-App ist installiert (siehe [apps.home.liebherr.com](http://apps.home.liebherr.com)).  
 Registrierung in der SmartDevice-App ist abgeschlossen.

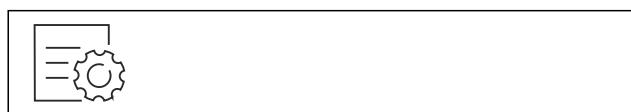


Fig. 10

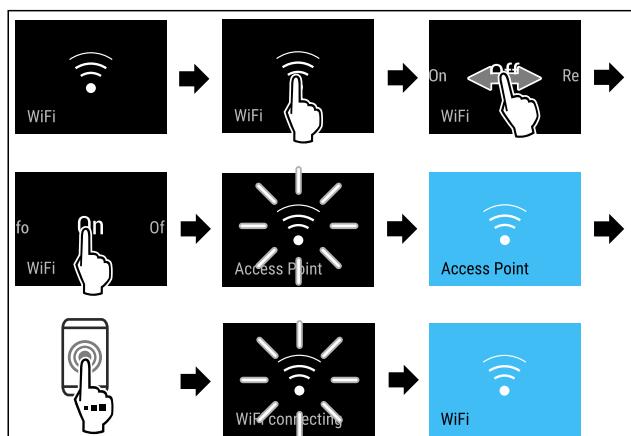


Fig. 11

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Verbindung ist hergestellt.

## WLAN-Verbindung trennen

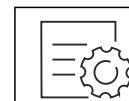


Fig. 12

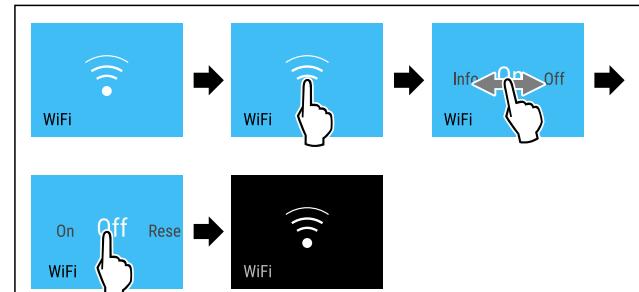


Fig. 13

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Verbindung ist getrennt.

## WLAN-Verbindung zurücksetzen

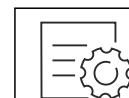


Fig. 14

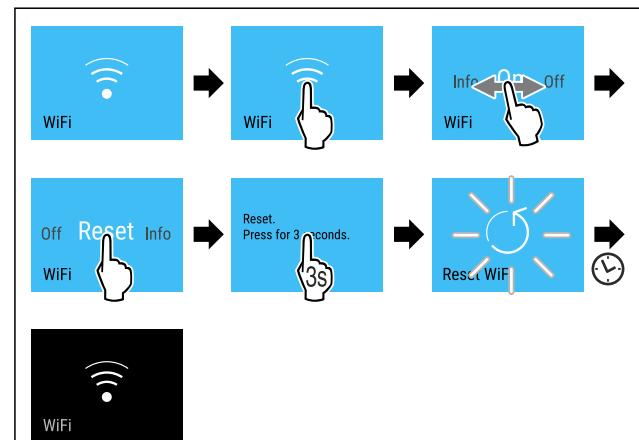


Fig. 15

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- WLAN-Verbindung und weitere WLAN-Einstellungen sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

## Informationen zur WLAN-Verbindung anzeigen

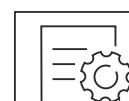


Fig. 16

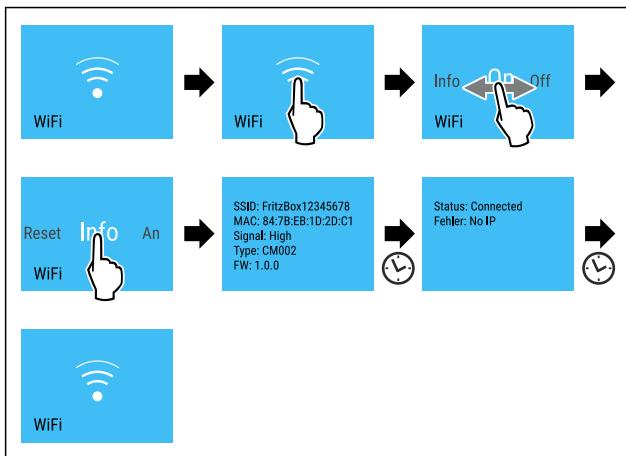


Fig. 17

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

## -18°C Temperatur

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatur ein.

Die Temperatur ist abhängig von den folgenden Faktoren:

- Häufigkeit des Türöffnens
- Dauer des Türöffnens
- Raumtemperatur des Aufstellorts
- Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

Gefrierraum	Werkseitig eingestellte Temperatur	Empfohlene Einstellung
-18°C	-18 °C	-18 °C

### Temperatur einstellen

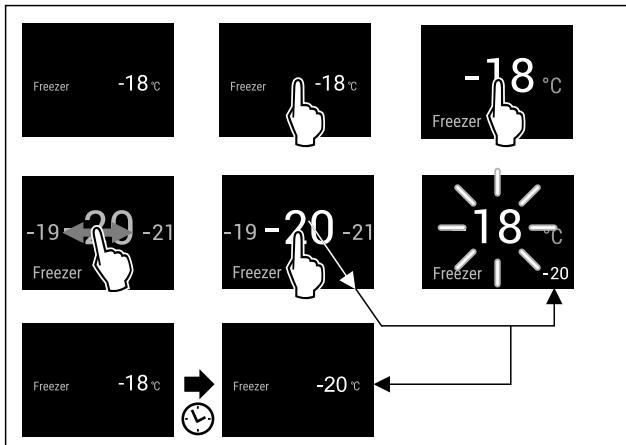


Fig. 18 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Temperatur ist eingestellt.

## °C/°F Temperatureinheit

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatureinheit ein. Sie können Grad Celsius oder Grad Fahrenheit als Temperatureinheit einstellen.

### Temperatureinheit einstellen

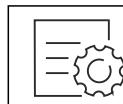


Fig. 19

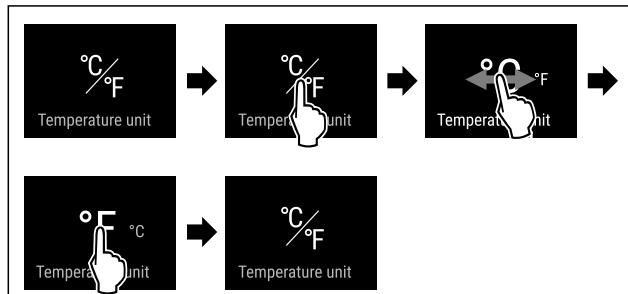


Fig. 21 Beispielhafte Darstellung: Von Grad Celsius zu Grad Fahrenheit wechseln.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Temperatureinheit ist eingestellt.

## \* SuperFrost

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie SuperFrost. Wenn Sie SuperFrost aktivieren, dann verstärkt das Gerät die Gefrierleistung. Damit erreichen Sie tiefere Gefriertemperaturen.

### Anwendung:

- Frische Lebensmittel schnell bis auf den Kern durchfrieren.  
Dies stellt sicher, dass Nährwert, Aussehen und Geschmack der Lebensmittel erhalten bleiben.
- Kältereserven in eingelagertem Gefriergut erhöhen, bevor das Gerät abgetaut wird.

Wenn die Funktion aktiv ist, dann arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

Wenn die Tür zu lange offen ist, weil Sie z. B. Lebensmittel einlagern, dann prüft das Gerät automatisch, ob die tatsächliche Temperatur im Gerät mit der eingestellten Temperatur im Gerät übereinstimmt. Wenn der Unterschied einen bestimmten Wert überschreitet, kühlt das Gerät automatisch stärker. Dadurch könnte die angezeigte Temperatur am Display höher als die tatsächliche Temperatur im Gerät sein. Dieses ist normal und Ihr Gerät arbeitet fehlerfrei.

### SuperFrost aktivieren

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Einfriermenge und Zeitpunkt für Aktivierung von SuperFrost sind berücksichtigt. (siehe Lebensmittel mit SuperFrost einfrieren)

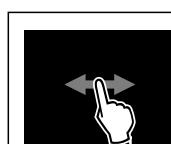
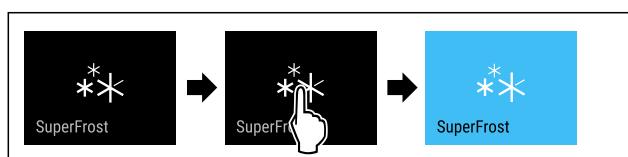


Fig. 22



# Bedienung

Fig. 23

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- oder-
- Mit der SmartDevice-App aktivieren.
- SuperFrost ist aktiviert.
- Temperaturanzeige wird blau.

## SuperFrost deaktivieren

SuperFrost wird abhängig von der Menge der eingelegten Lebensmittel nach 56 bis 72 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können SuperFrost jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:



Fig. 24



Fig. 25

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- oder-
- Mit der SmartDevice-App deaktivieren.
- SuperFrost ist deaktiviert.
- Gerät läuft im Normalbetrieb weiter.
- Gerät kühl auf zuvor eingestellte Temperatur.



## Start Abtauzyklus

Mit dieser Funktion starten Sie den automatischen Abtauzyklus manuell, wenn der Abtauzyklus in einem Fehlerfall nicht automatisch startet.

### Abtauzyklus starten

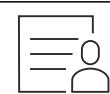


Fig. 26

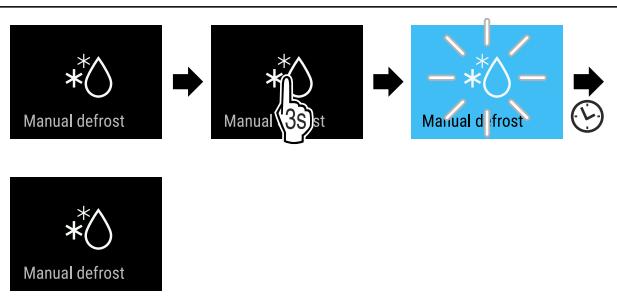


Fig. 27

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Abtauzyklus ist gestartet: Symbol blinkt, bis Abtauzyklus automatisch beendet ist.
- Wenn Abtauzyklus beendet ist: Gerät läuft im Normalbetrieb weiter.

### Abtauzyklus abbrechen

Der Abtauzyklus wird automatisch beendet. Sie können den Abtauzyklus jedoch auch jederzeit während des Abtauvorgangs abbrechen:

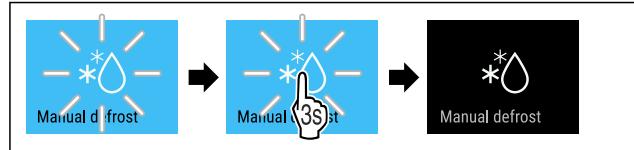


Fig. 28

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Abtauzyklus ist abgebrochen.
- Gerät läuft im Normalbetrieb weiter.



## PartyMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den PartyMode. Der PartyMode aktiviert verschiedene Funktionen, die für eine Party nützlich sind.

PartyMode aktiviert die folgenden Funktionen:

- SuperFrost (siehe SuperFrost)

Sie können alle aufgeführten Funktionen individuell und flexibel einstellen. Wenn Sie den PartyMode deaktivieren, dann werden alle Änderungen verworfen.

Wenn die Funktion aktiv ist, dann arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

### PartyMode aktivieren



Fig. 29

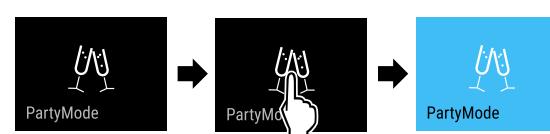


Fig. 30

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- PartyMode und die zugehörigen Funktionen sind aktiviert.
- Temperaturanzeige wird blau.
- Aktuelle Temperatur blinkt, bis Zieltemperatur erreicht ist.

### PartyMode deaktivieren

Der PartyMode wird nach 24 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den PartyMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

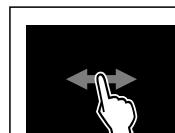


Fig. 31



Fig. 32

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- PartyMode ist deaktiviert.

- Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur: Aktuelle Temperatur blinkt, bis Zieltemperatur erreicht ist.



## SabbathMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den SabbathMode. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbat und entspricht der STAR-K Kosher-Zertifizierung.

### Gerätezustand bei aktivem SabbathMode

Die Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

Alle Funktionen im Display außer die **Funktion SabbathMode deaktivieren** sind gesperrt.

Aktive Funktionen bleiben aktiv.

Das Display bleibt hell, wenn Sie die Tür schließen.

Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.

Erinnerungen werden nicht ausgeführt. Das eingestellte Zeitintervall wird angehalten.

Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt.

Es gibt keinen Türalarm.

Es gibt keinen Temperaturalarm.

Der Abtauzyklus arbeitet nur zur vorgegebenen Zeit ohne Berücksichtigung des Gerätegebrauchs.

Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät in den SabbathMode zurück.

### Gerätezustand

#### Hinweis

Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts „Institute for Science and Halacha“ ([www.machonhalacha.co.il](http://www.machonhalacha.co.il))

Eine Liste über die STAR-K zertifizierten Geräte finden Sie unter [www.star-k.org/appliances](http://www.star-k.org/appliances).

## SabbathMode aktivieren



### WARNUNG

Vergiftungsgefahr durch verdorbene Lebensmittel!

Wenn Sie SabbathMode aktiviert haben und es tritt ein Stromausfall auf, erscheint keine Meldung in der Statusanzeige über den Stromausfall. Wenn der Stromausfall beendet ist, arbeitet das Gerät im SabbathMode weiter. Durch den Stromausfall können Lebensmittel verderben und ihr Verzehr zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

Nach einem Stromausfall:

- Lebensmittel, die gefroren waren und aufgetaut sind, nicht verzehren.



Fig. 33



Fig. 34

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

- SabbathMode ist aktiviert.

- Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

## SabbathMode deaktivieren

Der SabbathMode wird nach 80 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den SabbathMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:



Fig. 35

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- SabbathMode ist deaktiviert.



## EnergySaver

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Energiesparmodus. Wenn Sie den Energiesparmodus aktivieren, dann sinkt der Energieverbrauch und die Temperatur im Gerät erhöht sich. Die Lebensmittel bleiben frisch, aber die Haltbarkeit verkürzt sich.

Temperaturzone	Empfohlene Einstellung (siehe Temperatur einstellen)	Temperatur bei aktivem EnergySaver
-18 °C	-18 °C	-16 °C

### Temperaturen

## EnergySaver aktivieren

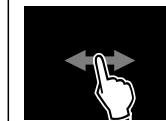


Fig. 36

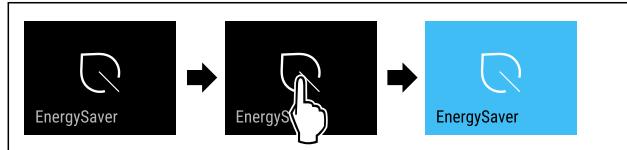


Fig. 37

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Energiesparmodus ist aktiviert.

## EnergySaver deaktivieren

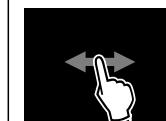


Fig. 38

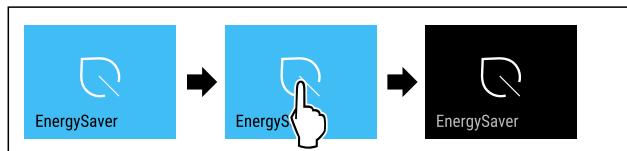


Fig. 39

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Energiesparmodus ist deaktiviert.

# Bedienung



## Statuslicht (Statusanzeige)

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie das Statuslicht (Statusanzeige). Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, dann ist das Statuslicht werksseitig deaktiviert. Wenn Sie das Statuslicht aktivieren, dann erkennen Sie den Status des Geräts bei geschlossener Tür an der Lichtfarbe. Wenn die Tür geöffnet ist, dann ist das Statuslicht inaktiv.

Statuslicht	Status des Geräts
blaues Licht	Gerät arbeitet einwandfrei.
rotes, pulsierendes Licht Signalton	Stromausfall (siehe 7.3.1 Überblick über Warnungen) Temperaturalarm (siehe 7.3.1 Überblick über Warnungen) Fehler (siehe 7.3.1 Überblick über Warnungen)

Bedeutung der Lichtfarbe des Statuslichts

### Statuslicht aktivieren



Fig. 40

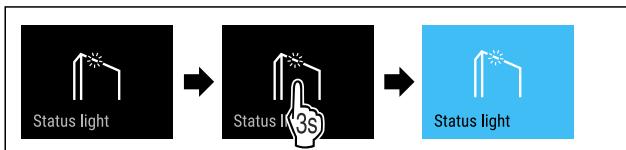


Fig. 41

► Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

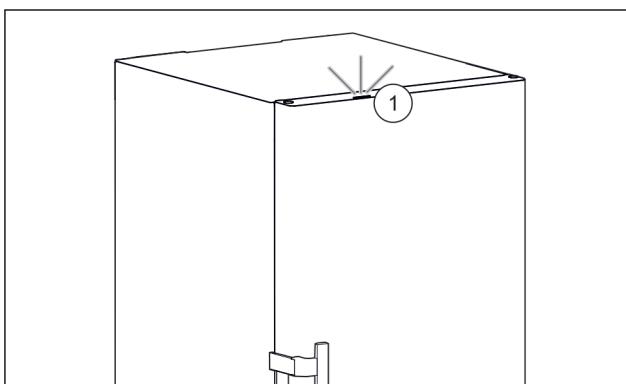


Fig. 42 Aktives Statuslicht bei geschlossener Tür

- Statuslicht Fig. 42 (1) ist aktiviert.
- Statuslicht leuchtet bei geschlossener Tür blau oder rot.

### Statuslicht deaktivieren



Fig. 43

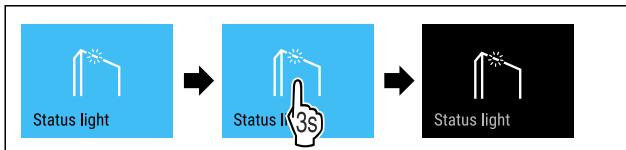


Fig. 44

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

► Statuslicht ist deaktiviert.



## Display-Helligkeit

Mit dieser Funktion stellen Sie die Helligkeit des Displays stufenweise ein.

Sie können die folgenden Helligkeitsstufen einstellen:

- 40 %
- 60 %
- 80 %
- 100 % (Voreinstellung)

### Helligkeit einstellen



Fig. 45

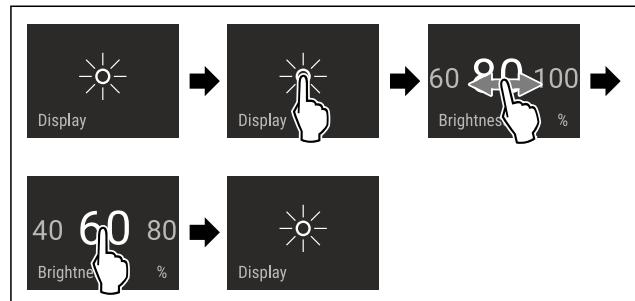


Fig. 46 Beispielhafte Darstellung: Von 80 % zu 60 % wechseln.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Helligkeit ist eingestellt.



## Türalarm

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Türalarm. Der Türalarm ertönt, wenn die Tür zu lange geöffnet ist. Der Türalarm ist bei Auslieferung aktiviert. Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt.

Sie können die folgenden Werte einstellen:

- 1 Minute
- 2 Minuten
- 3 Minuten
- Aus

### Türalarm einstellen



Fig. 47

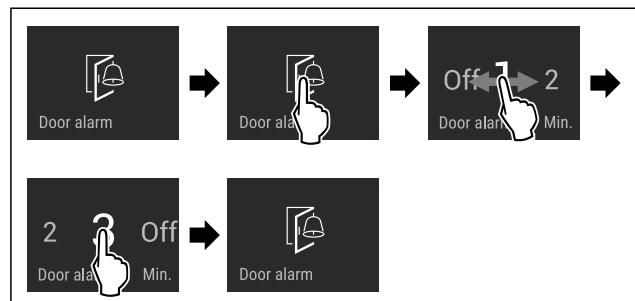


Fig. 48 Beispielhafte Darstellung: Türalarm von 1 Minute zu 3 Minuten wechseln.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Türalarm ist eingestellt.

## Türalarm deaktivieren

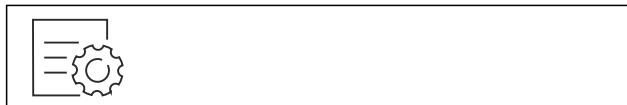


Fig. 50

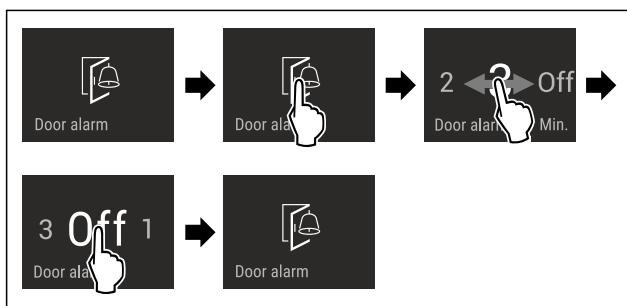


Fig. 51

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Türalarm ist deaktiviert.



## Eingabesperrre

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Eingabesperrre. Die Eingabesperrre verhindert, dass das Gerät versehentlich z. B. durch Kinder bedient wird.

### Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

### Eingabesperrre aktivieren

Wenn Sie die Eingabesperrre aktivieren, dann können Sie weiterhin in den Menüs navigieren, Sie können aber andere Funktionen nicht auswählen oder verändern.



Fig. 52

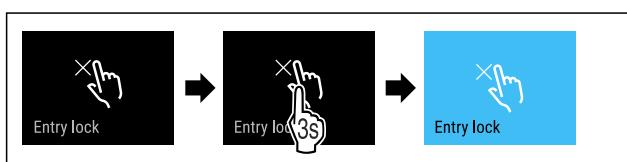


Fig. 53

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Eingabesperrre ist aktiviert.

### Eingabesperrre deaktivieren



Fig. 54



Fig. 55

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Eingabesperrre ist deaktiviert.



## Sprache

Mit dieser Funktion stellen Sie die Sprache der Anzeige ein.

Sie können die folgenden Sprachen einstellen:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Tschechisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Bulgarisch
- Russisch
- Chinesisch

### Sprache einstellen

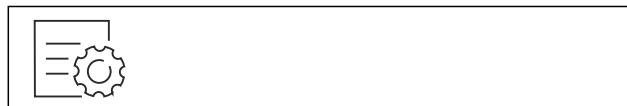


Fig. 56

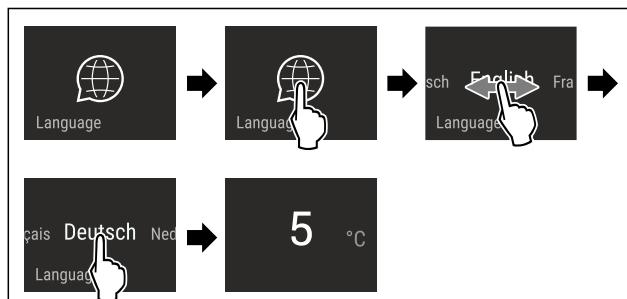


Fig. 57 Beispielhafte Darstellung je nach Sprache und Temperatur

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Sprache ist eingestellt.
- Anzeige springt zur Statusanzeige zurück.



## Geräteinformation

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich Modellname, Index, Seriennummer und Servicenummer Ihres Geräts an. Sie benötigen die Geräteinformationen, wenn Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)

Mit dieser Funktion öffnen Sie außerdem das Erweiterte Menü. (siehe 3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)

### Geräteinformationen anzeigen



# Bedienung

Fig. 58



Fig. 59

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Display zeigt Geräteinformationen an.



## Software

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich die Softwareversion Ihres Geräts an.

### Softwareversion anzeigen



Fig. 60



Fig. 61

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Display zeigt Softwareversion an.



## Demomodus

Der Demomodus ist eine spezielle Funktion für Händler, die Gerätetfunktionen vorführen möchten. Wenn Sie den Demomodus aktivieren, dann sind alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert.

Wenn Sie Ihr Gerät einschalten und in der Statusanzeige "Demo" erscheint, dann ist der Demomodus bereits aktiviert.

Wenn Sie den Demomodus aktivieren und anschließend wieder deaktivieren, dann wird das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. (siehe Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

### Demomodus aktivieren



Fig. 62

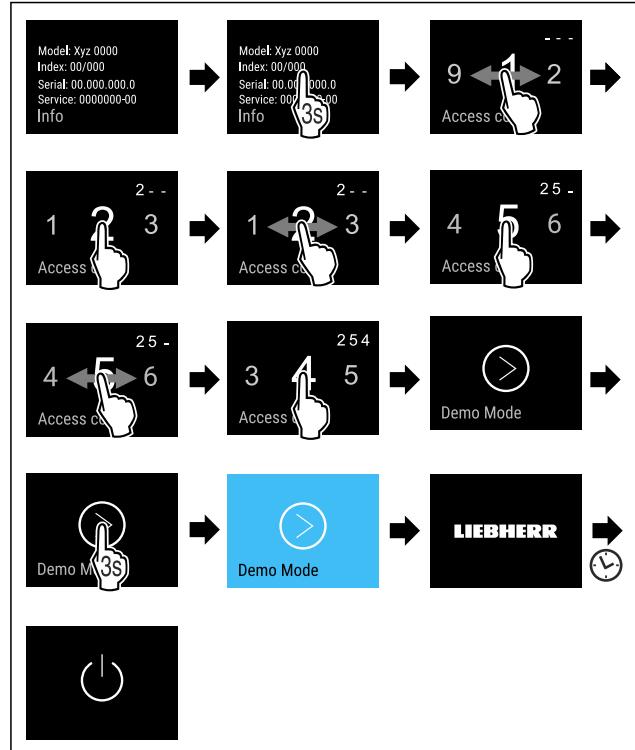


Fig. 63

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Demomodus ist aktiviert.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- In der Statusanzeige erscheint "DEMO".

### Demomodus deaktivieren

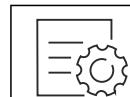


Fig. 64

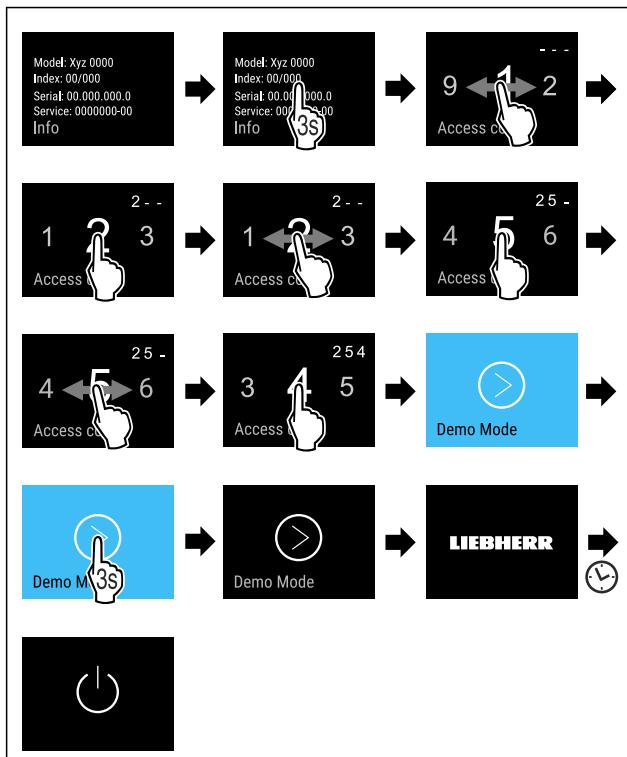


Fig. 65

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Demomodus ist deaktiviert.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- Gerät ist auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

## Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion setzen Sie alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

### Zurücksetzen durchführen

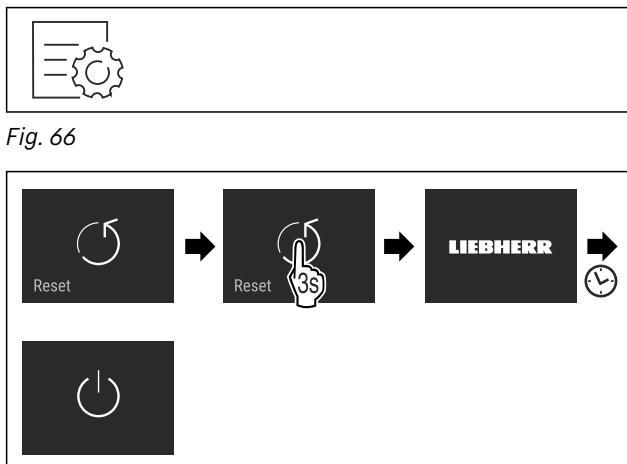


Fig. 66

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Gerät ist zurückgesetzt.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Gerät neu starten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))

## 7.3 Meldungen

Es gibt zwei Kategorien von Meldungen:

Kategorie	Bedeutung
Warnung	Warnungen erscheinen bei einem Türalarm oder bei Funktionsstörungen. Sie können einfachere Warnungen selbst beenden. Bei schwerwiegenden Funktionsstörungen müssen Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)
Erinnerung	Erinnerungen erinnern an allgemeine Vorgänge. Sie können diese Vorgänge durchführen und damit die Meldung beenden.

### 7.3.1 Überblick über Warnungen

Verhalten des Geräts bei Warnungen:

- Warnung erscheint im Display rot.
- Alarmton ertönt in aufsteigender Lautstärke.
- Bei einigen Warnungen pulsiert die Innenbeleuchtung.

Meldung	Ursache	Beenden der Meldung
 <b>Türalarm</b>	Die Meldung erscheint, wenn die Tür zu lange geöffnet ist.	Handlungsschritte durchführen. (siehe Türalarm)
 <b>Stromausfallalarm</b>	Die Meldung erscheint, wenn die Gefriertemperatur durch einen Stromausfall gestiegen ist.	
 <b>Temperaturalarm</b>	Die Meldung erscheint, wenn die Gefriertemperatur nicht der eingestellten Temperatur entspricht.	Handlungsschritte durchführen. (siehe Temperaturalarm)
 <b>Fehler</b>	Die Meldung erscheint, wenn ein Gerätefehler besteht. Ein Bauteil des Geräts weist einen Fehler auf.	Handlungsschritte durchführen. (siehe Fehler)
 <b>WLAN-Fehler</b>	Die Meldung erscheint, wenn das Gerät nicht mit dem WLAN verbunden werden konnte. (siehe WLAN-Verbindung zum ersten Mal herstellen) Die Meldung erscheint nur bei der Ersteinrichtung.	Handlungsschritte durchführen. (siehe WLAN-Fehler)

Fig. 67

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Gerät ist zurückgesetzt.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Gerät neu starten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))

# Ausstattung

## 7.3.2 Warnungen beenden

### Türalarm

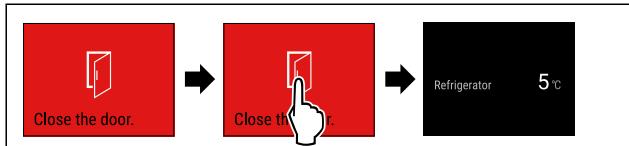


Fig. 68 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

-oder-

- Tür schließen.
  - Display springt zur Statusanzeige.
  - Gerät kühl stärker, wodurch die angezeigte Temperatur am Display höher als die tatsächliche Temperatur im Gerät sein kann.
  - Gerätegeräusche können lauter sein.
- Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt. (siehe Türalarm einstellen)

### Stromausfallalarm

Wenn der Stromausfall beendet ist, dann kühl das Gerät automatisch auf die zuvor eingestellte Zieltemperatur, ohne dass Sie die Meldung bestätigt hatten. Damit aber die Meldung am Display verschwindet, müssen Sie diese bestätigen.

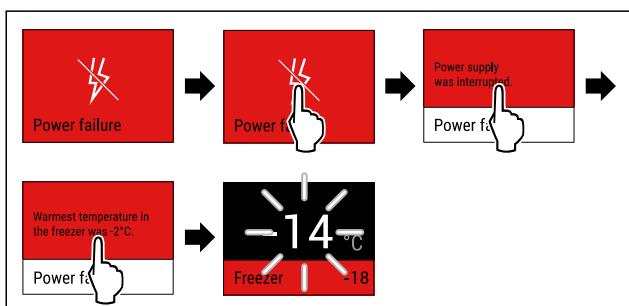


Fig. 69 Beispielhafte Darstellung

- Display kurz berühren.
  - Display zeigt Informationen zur Warnung.
  - Display kurz berühren.
  - Wärmste Gefriertemperatur wird angezeigt.
  - Wenn Gefriertemperatur bei unter -9 °C lag: Lebensmittel können weiterhin verzehrt werden.
  - Wenn Gefriertemperatur auf über -9 °C gestiegen ist:
  - Lebensmittel prüfen.
  - Display kurz berühren.
- Display springt zur Statusanzeige: Aktuelle Temperatur und Zieltemperatur werden angezeigt.

### Temperaturalarm

Ursache für Temperaturunterschiede kann sein:

- Sie haben warme, frische Lebensmittel eingelegt.
  - Beim Umsortieren und Entnehmen von Lebensmitteln ist zu viel warme Raumluft eingeströmt.
  - Der Strom ist länger ausgefallen.
  - Das Gerät ist defekt.
- Ursache beheben.
- Gerät kühl auf zuvor eingestellte Zieltemperatur.

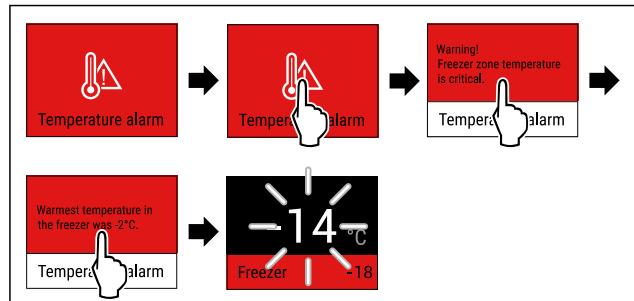


Fig. 70 Beispielhafte Darstellung

- Display kurz berühren.
- Display zeigt Informationen zur Warnung.
- Display kurz berühren.
- Wärmste Gefriertemperatur wird angezeigt.
- Wenn Gefriertemperatur bei unter -9 °C lag: Lebensmittel können weiterhin verzehrt werden.
- Wenn Gefriertemperatur auf über -9 °C gestiegen ist:
- Lebensmittel prüfen.
- Display kurz berühren.
- Display springt zur Statusanzeige: Aktuelle Temperatur und Zieltemperatur werden angezeigt.

### Fehler

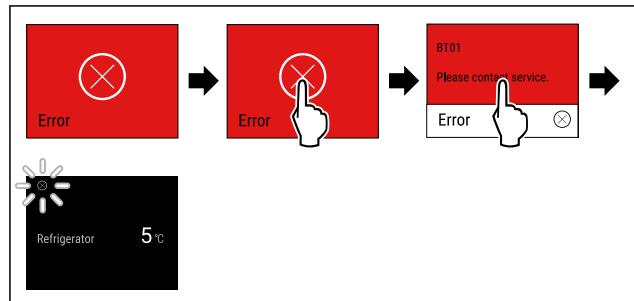


Fig. 71 Beispielhafte Darstellung

- Display kurz berühren.
- Fehlercode wird angezeigt.
- Fehlercode notieren.
- Display kurz berühren.
- Display springt zur Statusanzeige.
- An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)

### WLAN-Fehler

- WLAN-Verbindung prüfen.
- Gerät erneut mit dem WLAN verbinden. (siehe WLAN)

## 7.3.3 Überblick über Erinnerungen

Verhalten des Geräts bei Erinnerungen:

- Erinnerung erscheint im Display gelb.
- Alarmton ertönt.
- Bei einigen Erinnerungen pulsiert die Innenbeleuchtung.

Sie können folgende Erinnerungen deaktivieren :

# 8 Ausstattung

## 8.1 Schubfächer

Sie können die Schubfächer zur Reinigung entnehmen.

Sie können die Schubfächer entnehmen, um VarioSpace zu nutzen.

Entnahme und Einsetzen der Schubfächer unterscheidet sich je nach Auszugssystem. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

## Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- Unterstes Schubfach im Gerät lassen.
- Ventilatorluftschlitz innen an der Rückwand immer freihalten.

## 8.1.1 Oberes abkippbares Schubfach

Wenn Sie das obere Schubfach herausziehen, kippt es nach vorne. So erhalten Sie einen besseren Einblick in das Schubfach. Die Funktion ist abhängig von der Gerätehöhe.

### Schubfach entnehmen

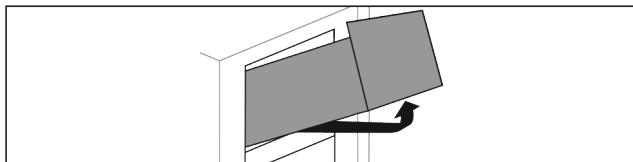


Fig. 72

- Schubfach bis zum Anschlag herausziehen.
- Schubfach vorne anheben.
- Schubfach von unten anheben.
- Schubfach nach vorne entnehmen.

### Schubfach einsetzen

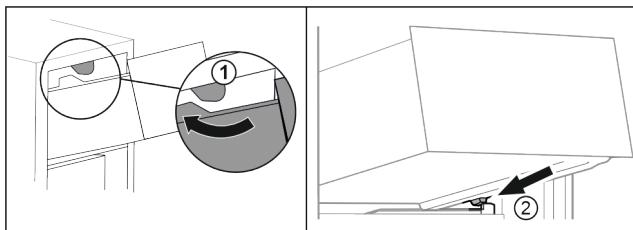


Fig. 73

- Schubfach um die oberen Stopper herumführen. Fig. 73 (1)
- Schubfach schräg hinter den unteren Stopfern auf Behälterrippe aufsetzen. Fig. 73 (2)
- Schubfach absenken.
- Nach hinten einschieben.

## 8.1.2 Schubfach geführt auf Behälterrippe

Das Schubfach läuft direkt auf der Behälterrippe. Es gibt keine Schienen.

### Schubfach entnehmen

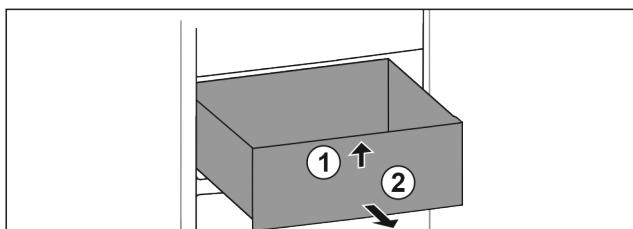


Fig. 74

- Schubfach bis zum Anschlag herausziehen.
- Schubfach vorne anheben. Fig. 74 (1)
- Schubfach nach vorne entnehmen. Fig. 74 (2)

### Schubfach einsetzen

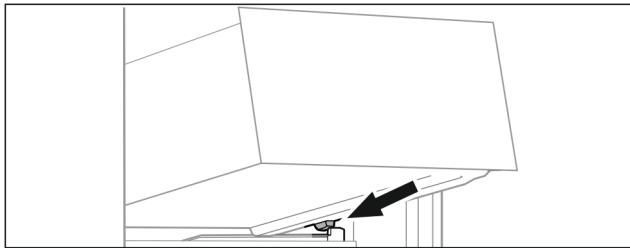


Fig. 75

- Schubfach schräg hinter den Stopfern auf Behälterrippe aufsetzen. (siehe Fig. 75)
- Schubfach absenken.
- Schubfach nach hinten einschieben.

## 8.1.3 Unterstes Schubfach

Das Schubfach ist das unterste Schubfach im Gerät. Es läuft direkt auf der Behälterrippe. Es gibt keine Schienen.

### Schubfach entnehmen

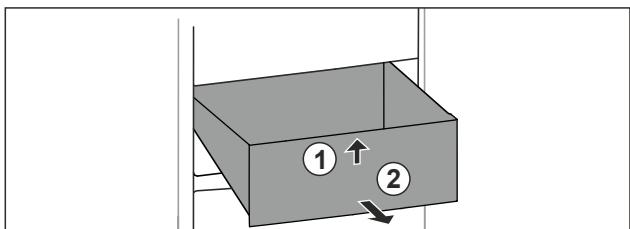


Fig. 76

- Schubfach bis zum Anschlag herausziehen.
- Schubfach vorne anheben. Fig. 76 (1)
- Schubfach nach vorne entnehmen. Fig. 76 (2)

### Schubfach einsetzen

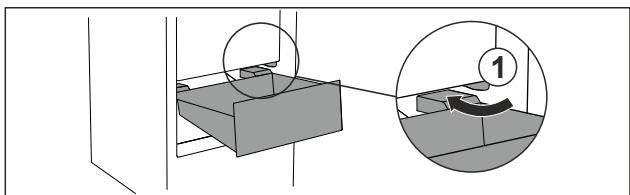
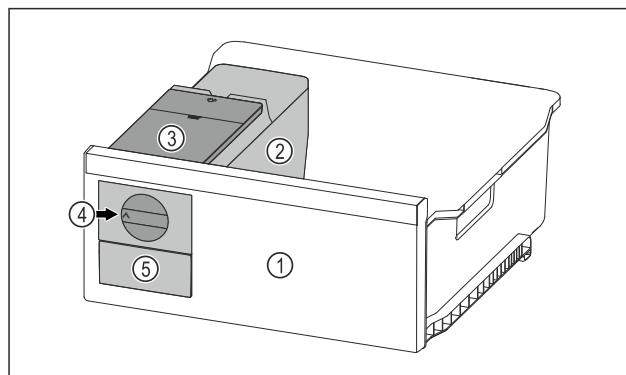


Fig. 77

- Schubfach schräg um die Stopper Fig. 77 (1) herumführen.
- Schubfach absenken.
- Schubfach nach hinten einschieben.

## 8.2 EasyTwist-Ice

Mit dem EasyTwist-Ice können Sie Eiswürfel in haushaltssüblichen Mengen herstellen. Der EasyTwist-Ice wird über einen Wassertank mit Wasser versorgt.



# Ausstattung

Fig. 78 Beispielhafte Darstellung

- |  |                        |
|--|------------------------|
| (1) Gefrierschubfach mit EasyTwist-Ice | (4) Drehknopf          |
| (2) Korpus mit Eiswürfelschale         | (5) Eiswürfelschubfach |
| (3) Wassertank                         |                        |

## Hinweis

Position des Gefrierschubfachs mit EasyTwist-Ice im Gerät nicht ändern.

### 8.2.1 Eiswürfel herstellen

Die Eiswürfelmenge, die Sie in einem bestimmten Zeitraum mit dem EasyTwist-Ice herstellen können, hängt von der Gefriertemperatur des Geräts ab. Je tiefer die Temperatur im Gerät ist, desto mehr Eiswürfel können Sie herstellen.

Maximale Eiswürfelmenge der Eiswürfelschale:	20 Eiswürfel
Maximale Kapazität des Eiswürfelschubfachs:	40 Eiswürfel (entspricht zwei Eiswürfelproduktionen)
Weitere Informationen zur benötigten Zeit für die Eiswürfelproduktion:	(siehe 10.1 Technische Daten)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Bestandteile des EasyTwist-Ice sind gereinigt.

## Wassertank befüllen



### WARNUNG

Vergiftungsgefahr durch verunreinigtes Wasser!  
 Wassertank nur mit Trinkwasser befüllen.

### ACHTUNG

Zuckerhaltige Flüssigkeiten!  
Beschädigung des EasyTwist-Ice.  
 Ausschließlich mit kaltem Trinkwasser befüllen.

## Hinweis

Durch die Verwendung von gefiltertem, entkarbonisiertem Wasser wird Trinkwasser in bester geschmacklicher Qualität für die störungsfreie Eiswürfel-Produktion erreicht.

Diese Wasserqualität kann mit einem im Fachhandel erhältlichen Tischwasserfilter erreicht werden.

- Wasserbehälter nur mit gefiltertem, entkarbonisiertem Trinkwasser befüllen.

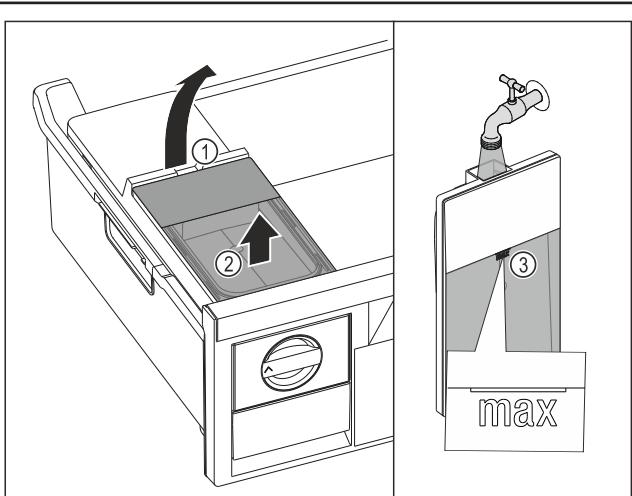


Fig. 79

- Gefrierschubfach bis zum Anschlag herausziehen.

- Wassertank an der Aussparung Fig. 79 (1) anheben.
- Wassertank nach oben entnehmen. Fig. 79 (2)
- Wassertank bis zur Markierung Fig. 79 (3) mit Trinkwasser befüllen.

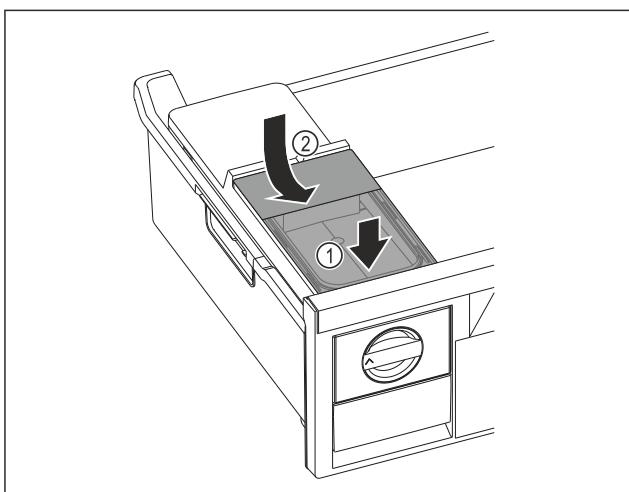


Fig. 80

- Wassertank vorne ansetzen. Fig. 80 (1)
- Wassertank hinten absenken. Fig. 80 (2)
- Gefrierschubfach einschieben.

## Eiswürfel herauslösen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Benötigte Zeit für Eiswürfelproduktion ist eingehalten. (siehe 10.1 Technische Daten)
- Gefrierschubfach ist vollständig eingeschoben.
- Eiswürfelschubfach ist vollständig eingeschoben.
- Drehknopf Fig. 78 (4) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
  - Eiswürfel fallen aus der Eiswürfelschale in das Eiswürfelschubfach Fig. 78 (5).
- Wenn sich nicht alle Eiswürfel aus der Eiswürfelschale herauslösen:  
 Drehknopf mehrmals im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

## 8.3 VarioSpace

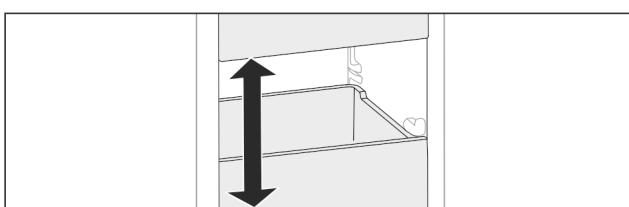


Fig. 81

Sie können Schubfächer und Glasplatten aus dem Gerät herausnehmen. So erhalten Sie Platz für große Lebensmittel wie Geflügel, Fleisch, große Wildteile sowie hohe Backwaren. Diese können dadurch als Ganzes eingefroren und weiter zubereitet werden.

- Belastungsgrenzen der Schubfächer und Glasplatten beachten (siehe 10.1 Technische Daten).

## 8.4 Kühlakkus

Die Kühlakkus verhindern bei Stromausfall, dass die Temperatur zu schnell ansteigt.

Die Kühlakkus sind im Schubfach.

Sie können die Kühlakkus im Gefriertablett lagern.

#### 8.4.1 Kühlakkus verwenden

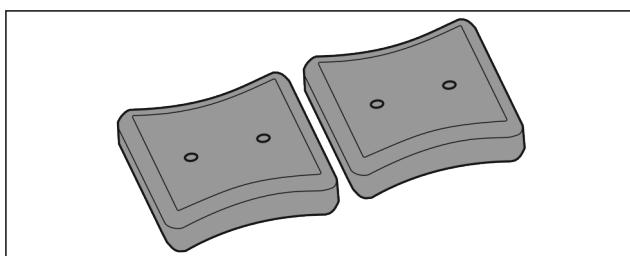


Fig. 82

Wenn Kühlakkus durchgefroren sind:

- Im oberen, vorderen Bereich des Gefrierteils auf Gefriergut legen.

#### Auszugssystem montieren

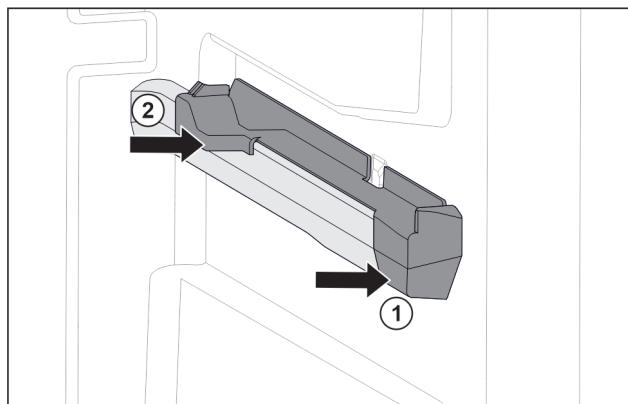


Fig. 84 Aufsteckteil auf der rechten Behälterrippe

- Aufsteckteil vorne an Behälterrippe ansetzen. Fig. 84 (1)
- Aufsteckteil hinten andrücken. Fig. 84 (2)

## 9 Wartung

### 9.1 Auszugssysteme zerlegen / montieren

#### 9.1.1 Hinweise zum Zerlegen

Sie können einige Auszugssysteme zur Reinigung zerlegen. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

Die folgenden Auszugssysteme sind zerlegbar oder nicht zerlegbar:

Auszugssystem	zerlegbar / nicht zerlegbar
Oberes abkippbares Schubfach	nicht zerlegbar
Schubfach geführt auf Behälterrippe	zerlegbar (siehe 9.1.2 Schubfach geführt auf Behälterrippe)
Unterstes Schubfach	nicht zerlegbar

#### 9.1.2 Schubfach geführt auf Behälterrippe

##### Auszugssystem zerlegen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Schubfach ist entnommen. (siehe 8.1.2 Schubfach geführt auf Behälterrippe)

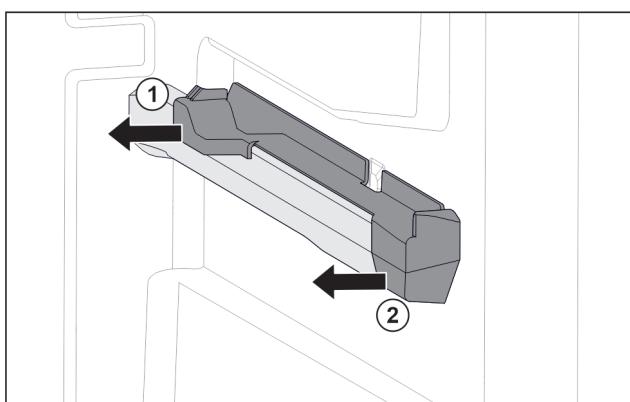


Fig. 83 Aufsteckteil auf der rechten Behälterrippe

- Aufsteckteil unten hinten greifen.
- Aufsteckteil hinten zur Seite abziehen. Fig. 83 (1)
- Aufsteckteil vorne zur Seite abziehen. Fig. 83 (2)

#### 9.2 Gerät abtauen

##### 9.2.1 Mit NoFrost abtauen

Das Abtauen erfolgt automatisch durch das NoFrost-System. Die Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird periodisch abgetaut und verdunstet.

Das Gerät muss nicht abgetaut werden.

##### Hinweis

Am Geräteboden können sich Wassertropfen sammeln.

Wenn Sie das Gerät außer Betrieb setzen:

- Handtuch vor das Gerät legen, um eventuell herauslaufende Wassertropfen aufzufangen. (siehe 11 Außer Betrieb setzen)

## 9.3 Gerät reinigen

#### 9.3.1 Vorbereiten



##### WARNING

Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.



##### WARNING

Brandgefahr

- Kältekreislauf nicht beschädigen.

- Gerät leeren.

- Netzstecker herausziehen.

#### 9.3.2 Gehäuse reinigen

##### ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!

Beschädigungen am Gerät.

- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

# Wartung



## WARNUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf!  
Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen und die Oberflächen beschädigen.  
► Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

- Gehäuse mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung lauwarmes Wasser mit Neutralreiniger verwenden. Glasflächen können zusätzlich mit Glasreiniger gereinigt werden.

## 9.3.3 Innenraum reinigen

### ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!

Beschädigungen am Gerät.

- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.
- Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.

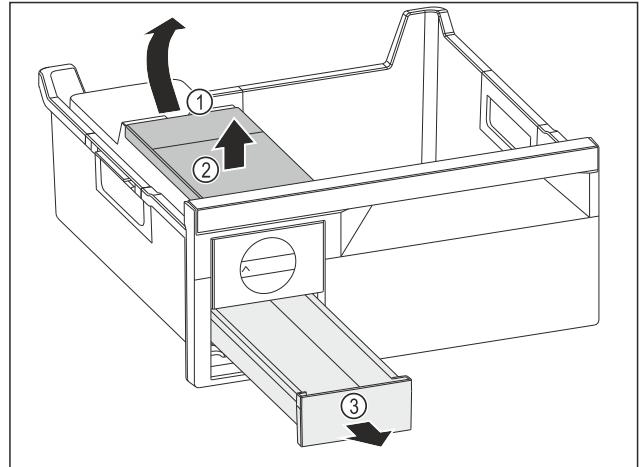


Fig. 85

- Wassertank entnehmen: Wassertank an der Aussparung Fig. 85 (1) anheben.
- Wassertank Fig. 85 (2) nach oben entnehmen.
- Eiszapfenschubfach Fig. 85 (3) nach vorne entnehmen.

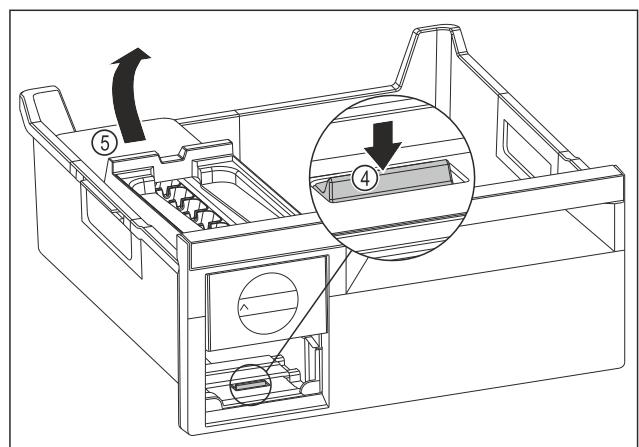


Fig. 86

- EasyTwist-Ice-Korpus entnehmen: Lasche Fig. 86 (4) mit Finger nach unten drücken und gleichzeitig mit der anderen Hand den EasyTwist-Ice-Korpus Fig. 86 (5) von hinten anheben.
- EasyTwist-Ice-Korpus aus dem Gefrierschubfach entnehmen.

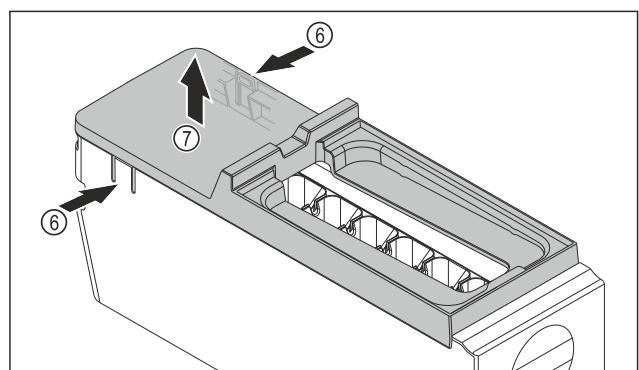


Fig. 87

- Abdeckung des EasyTwist-Ice-Korpus entnehmen: Laschen Fig. 87 (6) an den beiden Seiten des EasyTwist-Ice-Korpus mit einer Hand drücken.
- Abdeckung Fig. 87 (7) mit der anderen Hand nach oben entnehmen.
- EasyTwist-Ice ist in vier Teile zerlegt. (siehe Fig. 88)

## 9.3.4 Ausstattung reinigen

### ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!

Beschädigungen am Gerät.

- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

### Reinigung mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel:

- Schubfach
- Gefriertablett
- Bestandteile des EasyTwist-Ice
- Ausstattung zerlegen: siehe jeweiliges Kapitel.
- Ausstattung reinigen.

## 9.3.5 EasyTwist-Ice reinigen

EasyTwist-Ice in den folgenden Fällen reinigen:

- Erstinbetriebnahme
- Nichtbenutzung von mehr als 48 Stunden
- Reinigungsbedarf

### EasyTwist-Ice zerlegen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Schubfach ist entnommen. (siehe 8.1 Schubfächer)
- Schubfach ist auf einem Tisch abgestellt.

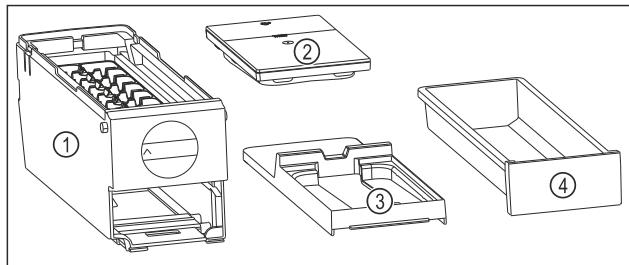


Fig. 88 Bestandteile des EasyTwist-Ice

- (1) EasyTwist-Ice-Körper mit Eiswürfelschale  
 (2) Wassertank  
 (3) Abdeckung  
 (4) Eiswürfelschubfach

## ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Demontage!  
 Abbrechen, Springen und Splittern der Ausstattung. Wenn Sie den EasyTwist-Ice-Körper weiter zerlegen, dann können Sie den Drehknopf oder andere Teile des EasyTwist-Ice-Körpers beschädigen.

- EasyTwist-Ice nur in abgebildete Bestandteile zerlegen. (siehe Fig. 88)
- EasyTwist-Ice-Körper Fig. 88 (1) als Ganzes reinigen.

## EasyTwist-Ice reinigen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- EasyTwist-Ice ist zerlegt. (siehe EasyTwist-Ice zerlegen)
- Eiswürfelschubfach, Wassertank, Abdeckung und EasyTwist-Ice-Körper mit warmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen.
- Alle gereinigten Bestandteile mit trockenem Tuch vollständig abtrocknen.
- EasyTwist-Ice ist gereinigt.

## EasyTwist-Ice montieren

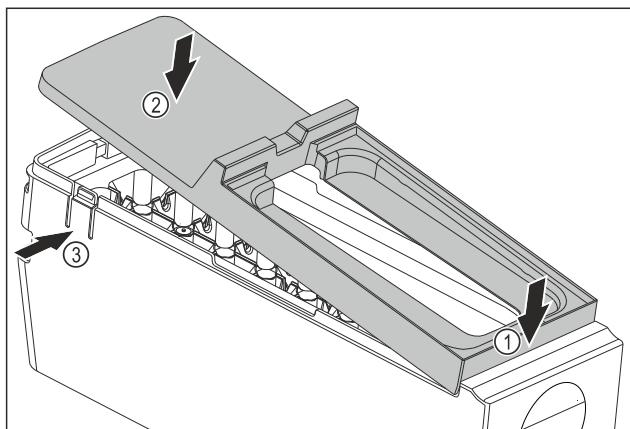


Fig. 89

- Abdeckung des EasyTwist-Ice-Körpers montieren: Abdeckung vorne ansetzen. Fig. 89 (1)
- Abdeckung hinten absenken. Fig. 89 (2)
- Abdeckung rastet hörbar in beiden Laschen Fig. 89 (3) ein.

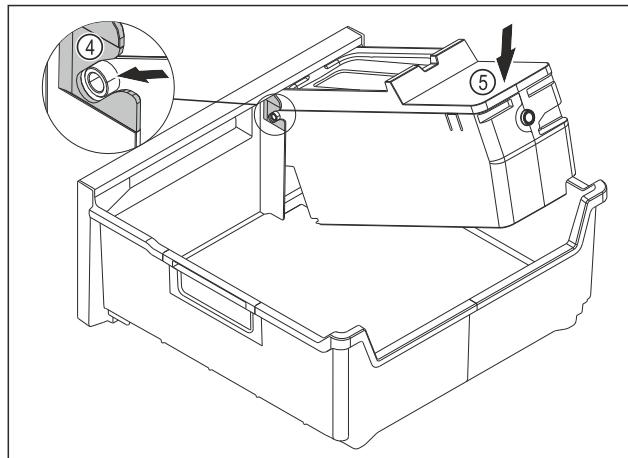


Fig. 90

- EasyTwist-Ice-Körper montieren: Achsen des EasyTwist-Ice-Körpers in die Führungen Fig. 90 (4) einschieben.
- EasyTwist-Ice-Körper Fig. 90 (5) hinten nach unten drücken.
- EasyTwist-Ice-Körper rastet hörbar ein.

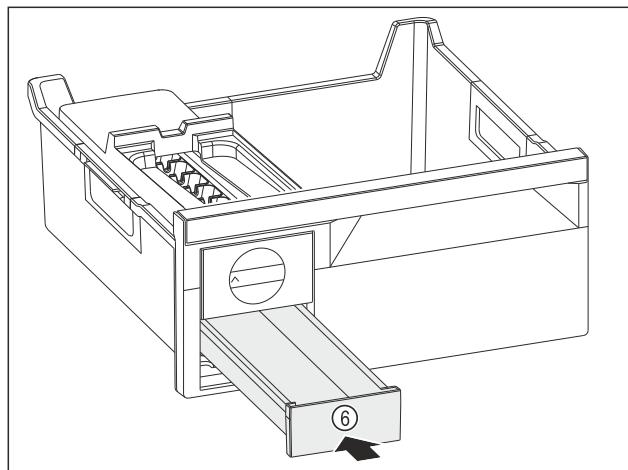


Fig. 91

- Eiswürfelschubfach Fig. 91 (6) einschieben.



## WARNUNG

Vergiftungsgefahr durch verunreinigtes Wasser!

- Wassertank nur mit Trinkwasser befüllen.
- Wassertank mit Wasser befüllen.
- Wassertank einsetzen.
- Schubfach einsetzen. (siehe 8.1 Schubfächer)  
 Wenn Sie ungefiltertes Wasser verwenden:  
  - Eiswürfel, die 24 Stunden nach der ersten Eiswürfelproduktion hergestellt werden, entsorgen.
  - oder-
  - Wenn Sie gefiltertes Wasser verwenden:  
    - Eiswürfel, die 48 Stunden nach der ersten Eiswürfelproduktion hergestellt werden, entsorgen.

## 9.3.6 Nach dem Reinigen

- Gerät und Ausstattungssteile trockenreiben.
- Gerät anschließen und einschalten.
- SuperFrost aktivieren (siehe 7.2 Gerätefunktionen).  
 Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:  
  - Lebensmittel einlegen.
  - Reinigung regelmäßig wiederholen.

# Kundenhilfe

## 10 Kundenhilfe

### 10.1 Technische Daten

Temperaturbereich			
Gefrieren	-28 °C bis -15 °C		
Maximale Einfriermenge / 24 Stunden			
Gefrierteil	siehe Typenschild unter „Gefriervermögen .../ 24 h“		
Maximales Beladungsgewicht der Ausstattung			
Ausstattung	Gerätebreite 600 mm (siehe Montageanweisung, Gerätemaße)	Gerätebreite 700 mm (siehe Montageanweisung, Gerätemaße)	Gerätebreite 750 mm (siehe Montageanweisung, Gerätemaße)
Schubfach geführt auf Behälterrippe (siehe 8.1.2 Schubfach geführt auf Behälterrippe)	19 kg	25 kg	--
Unterstes Schubfach (siehe 8.1.3 Unterstes Schubfach)	11 kg	19 kg	
Oberes abkippbares Schubfach (siehe 8.1.1 Oberes abkippbares Schubfach)	19 kg	19 kg	--
Eiswürfelpproduktion mit EasyTwist-Ice			
Zeitdauer bei -18 °C	ca. 5,5 Stunden		
Zeitdauer bei eingeschaltetem SuperFrost	ca. 3 Stunden		
Beleuchtung			
Energieeffizienzklasse <sup>1</sup>	Lichtquelle		
Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Lichtquellen der Energieeffizienzklasse G.	LED		

<sup>1</sup> Das Gerät kann Lichtquellen mit unterschiedlichen Energieeffizienzklassen enthalten. Die niedrigste Energieeffizienzklasse ist angegeben.

Für Geräte mit WLAN-Verbindung:

Frequenzangabe	
Frequenzband	2,4 GHz
Maximal abgestrahlte Leistung	< 100 mW
Verwendungszweck der Funkeinrichtung	Einbindung in das örtliche WLAN-Netzwerk zur Datenkommunikation

### 10.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

Beispiele:

- aktivierte Funktionen (siehe 7.2 Gerätefunktionen)
- laufender Ventilator
- frisch eingelegte Lebensmittel
- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeitsgeräusch
Fauchen Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeitsgeräusch
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeitsgeräusch
Surren und Rauschen	Der Ventilator läuft.	normales Betriebsgeräusch
Klicken	Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schaltgeräusch
Rattern oder Summen	Ventile oder Klappen sind aktiv.	normales Schaltgeräusch
leises Klopfen, Summen oder Surren*	Das Ventil ist aktiv.	normales Betriebsgeräusch

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Vibration	ungeeigneter Aufbau	Fehler-Geräusch	Gerät über Stellfüße waagrecht ausrichten.
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum	Fehler-Geräusch	Ausstattungssteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen.

### 10.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

### 10.3.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
<b>Das Gerät arbeitet nicht.</b>	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.
	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	► Netzstecker kontrollieren.
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	► Sicherung kontrollieren.
	→ Stromausfall	► Gerät geschlossen halten. ► Lebensmittel schützen: Kühlakkus oben auf Lebensmittel legen oder ein anderes Gefriergerät benutzen, falls der Stromausfall länger andauert. ► Aufgetauta Lebensmittel nicht wieder einfrieren.
	→ Die Kaltgerätebuchse steckt nicht richtig im Gerät.	► Kaltgerätebuchse kontrollieren.
<b>Temperatur ist nicht ausreichend kalt.</b>	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	► Gerätetür schließen.
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	► Problemlösung:
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	► Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
	→ Es wurden zu große Mengen frischer Lebensmittel ohne SuperFrost eingelegt.	► Problemlösung: (siehe SuperFrost)
	→ Die Temperatur ist falsch eingestellt.	► Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc.).	► Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.
<b>Angezeigte Temperatur am Display ist höher als die tatsächliche Temperatur im Gerät.</b>	→ Gerätetür war lange offen und der Türalarm wurde automatisch ausgelöst. Dadurch kühlt das Gerät stärker.	► Gerätetür schließen.
<b>Die Statusanzeige leuchtet nicht.</b>	→ Die Statusanzeige ist ausgeschaltet.	► Statusanzeige einschalten. (siehe Statuslicht (Statusanzeige))
	→ Die Tür ist geöffnet.	► Tür schließen.
	→ Das Gerät ist ausgeschaltet.	► Gerät einschalten.
	→ LED ist defekt.	► An den Kundenservice wenden. (siehe 9 Wartung)
<b>Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden.</b>	→ Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	► An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
<b>Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser.</b>	→ Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.	► Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut überprüfen.
<b>Gerät ist an den Außenflächen warm.*</b>	→ Die Wärme des Kältekreislaufs wird zur Vermeidung von Kondenswasser genutzt.	► Dies ist normal.

# Außer Betrieb setzen

## 10.3.2 Ausstattung

Fehler	Ursache	Beseitigung
Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.
	→ Die Tür war länger als 15 Minuten offen.	► Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ungefähr 15 Minuten automatisch aus.
	→ Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	► An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)

## 10.4 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe 10 Kundenhilfe). Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Sie finden die Adresse in der beiliegenden Broschüre „Liebherr-Service“ oder unter [home.liebherr.com/service](http://home.liebherr.com/service).



### WARNUNG

Unfachmännische Reparatur!

Verletzungen.

- Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanchlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 9 Wartung), nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- Beschädigte Netzanchlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

### 10.4.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereitliegen:

- Gerätbezeichnung (Model und Index)
- Service-Nr. (Service)
- Serial-Nr. (S-Nr.)
- Geräteinformationen über das Display abrufen. (siehe Geräteinformation)
- oder-
- Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen. (siehe 10.5 Typenschild)
- Geräteinformationen notieren.
- Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
- Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- Weitere Anweisungen des Kundenservices befolgen.

## 10.5 Typenschild

Das Typenschild befindet sich hinter den Schubfächern an der Geräteinnenseite.

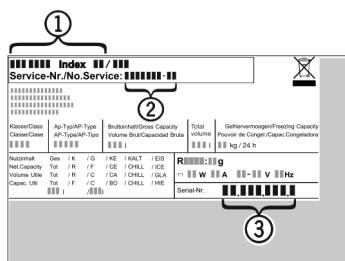


Fig. 92

(1) Gerätbezeichnung (2) Service-Nr. (3) Serial-Nr.

► Informationen vom Typenschild ablesen.

## 11 Außer Betrieb setzen

- Gerät leeren.
- Gerät ausschalten. (siehe Gerät aus- und einschalten)
- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Bei Bedarf Kaltgerätebuchse entfernen: Kaltgerätebuchse aus dem Gerätestecker herausziehen und gleichzeitig nach links und rechts bewegen.
- Handtuch vor das Gerät legen, um eventuell herauslaufende Wassertropfen aufzufangen.
- Gerät reinigen. (siehe 9.3 Gerät reinigen)
- Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

## 12 Entsorgung

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Bedeutung der Symbole am Gerät sind bekannt. (siehe 1.14 Symbole am Gerät)
- Hinweise zur Entsorgung sind bekannt. (siehe 1.8 Entsorgung)

### 12.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten

- Gerät außer Betrieb setzen. (siehe 11 Außer Betrieb setzen)

### 12.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen



### WARNUNG

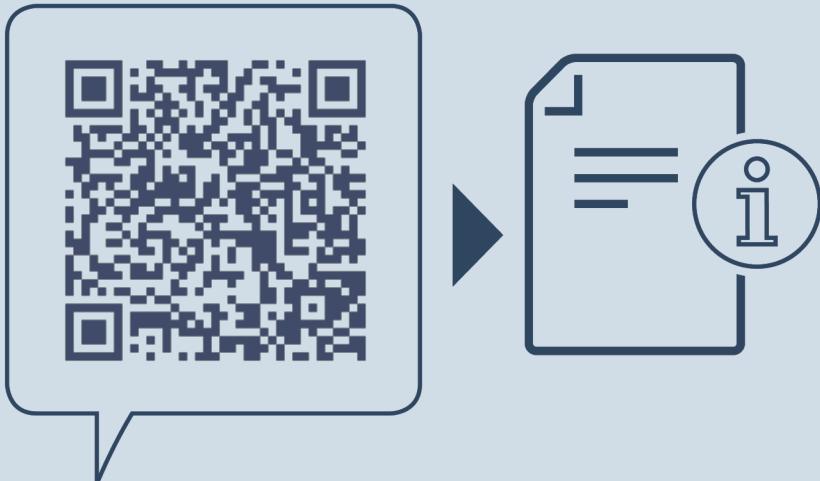
Austretendes Kältemittel und Öl!

Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

- Hinweise zum Gerätetransport beachten.
- Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
- Gerät nach Vorgaben entsorgen.





[home.liebherr.com/fridge-manuals](http://home.liebherr.com/fridge-manuals)

**DE** Gefrierschrank

Ausgabedatum: 20251111

**Artikelnr.-Index: 7088548-00**

Liebherr-Hausgeräte GmbH  
Memminger Straße 77-79  
88416 Ochsenhausen  
Deutschland